

Praxisbeispiel Digitalisierung

Titel:	AVL EPOS (Engine Performance Optimization System)
Art:	Produkt zum Condition-Monitoring großer Antriebe
Auftraggeber/in:	AVL List GmbH
Dauer:	Beginn: Ende:
Ausgangssituation / Problembeschreibung:	Ein unvorhergesehener Maschinenausfall kann zu einem langen Dock-Aufenthalt und hohen Kosten führen. Zusätzlich steigen Verbrauch und Verschleiß bei nicht optimal laufenden Maschinen.
Gesamtziel:	AVL EPOS stellt ein kontinuierliches Monitoring basierend auf automatisierter Diagnostik der Maschine bereit. Dazu werden Störungen und Ausfälle durch in AVL EPOS integrierte Algorithmen früh erkannt.
Beschreibung:	AVL EPOS stellt sowohl den "Zustand" als auch die "Effizienz" einer Maschine, basierend auf der Messung der Einzelsensoren, in einer Ampel auf einen Blick ersichtlich da. Eine detailliertere Aufschlüsselung in einer Fehlermatrix gibt dann zusätzliche Informationen zum Hintergrund der Störung (z. B. während der Kraftstoffeinspritzung, der Verbrennung oder das Verhalten der Kolben/Ventile). Darüber hinaus können über erweiterte Analysefunktionen auch Effizienz- oder Leistungssteigerungen erreicht werden.
Vision:	Durch das kontinuierliche und engmaschige Monitoring der Maschine sollen unerwartet auftretenden Störungen und kostenintensive Ausfälle verhindert werden. In Zusammenhang mit einer regelmäßigen Maschinenoptimierung können so Servicekosten gespart und die Lebensdauer der Maschine gesteigert werden. Zusätzlich können durch Optimierungen im Maschinenbetrieb signifikante Treibstoffeinsparungen erreicht werden.
Budget und Finanzierung:	-
Weitere Informationen / Ansprechpartner/in:	Prof. Dr.-Ing. Hinrich Mohr, Key Account Manager AVL List GmbH Muttweg 4